



Kriegergedächtniskapelle

Die Kriegergedächtniskapelle wurde von der Schützenbruderschaft St. Johannes Lüchtringen errichtet und am 19. Mai 1956 eingeweiht. Der Bau dieser Kapelle wurde ausschließlich durch Spenden der Lüchtringer Bevölkerung finanziert.

An beiden Seitenwänden sind Sandsteintafeln angebracht, in die die Namen der Gefallenen des Ersten und des Zweiten Weltkriegs eingemeißelt sind. Die Stirnseite ziert eine große Christusdarstellung am Kreuz die der Bildhauer Hanibal (Steinheim) aus Wesersandstein geschaffen hat.

Bis zum Bau der Kriegergedächtniskapelle fand die Ehrung der Gefallenen auf der gegenüber liegenden Straßenseite am Johannesbildstock statt; an ihm waren rechts und links Steintafeln mit den Namen der Gefallenen des Ersten Weltkrieges angebracht.



mehr Info unter www.luechtringen.de